



- Baustein erwerben -

Zur Überweisung Ihrer Spende nutzen Sie bitte das Online-Banking oder einen Überweisungsträger Ihrer Bank und tragen folgende Daten ein:

Empfänger: Bürgerschützenverein
Finnentrop / Konto: 14936 / **BLZ:** 462 515 90 /
Betrag: 60 Euro je Stuhl.

Bürgerschützenverein Finnentrop, Kirchstr. 50, 57413 Finnentrop

Dann TAN eingeben bzw. unterschreiben und das Formular bei Ihrer Bank abgeben. Nach dem Zahlungseingang erhalten Sie umgehend eine Spendenbescheinigung. Ausgefüllte Überweisungsträger liegen aber auch

dieser Sonderausgabe der Schützenpost bei.

- HERZLICHEN DANK ! -



Der erste Vorsitzende Bernhard Sieler stellt die Belastbarkeit der neuen Stuhlmodelle bei einem Ortstermin eindrucksvoll unter Beweis.

Impressum:

Herausgeber: Bürgerschützenverein Finnentrop 1921 e.V., Kirchstraße 50, 57413 Finnentrop

Redaktion, Fotos: Kai Hoffmann (ff)

Mit freundlicher Unterstützung durch:

Brachthäuser®
Mineralöle GmbH & Co. KG



Bürgerschützenverein Finnentrop 1921 e.V.

Schützenpost

www.schuetzenverein-finnentrop.de Sonderausgabe

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

im vergangenen Jahr konnten wir auf stolze 50 Jahre Festhalle in Finnentrop zurückblicken. Wie haben Sie in den letzten 50 Jahren Ihre Wohnung verändert? Welches Mobiliar steht noch, erinnern Sie sich was zwischenzeitlich alles ausgetauscht und renoviert worden ist?

So wie es jedem guten Hausvater geht, der Sorge trägt, dass die Familie sich zuhause wohlfühlt und Altes gegen Neues, Defektes gegen Heiles ersetzt, so muss auch der Vorstand des Bürgerschützenvereins seiner Verwaltungsaufgabe für unsere Halle nachkommen.

Tische und Stühle sind mittlerweile eben auch in die „Jahre gekommen“. Insbesondere unsere Stühle sind zahlreich und an vielen Stellen aufgerissen und aufgesplissen. Immer wieder beschweren sich besonders unsere Damen über zerrissene Strümpfe und Hosen. Zu Recht. Auch unseren Gästen wollen wir gute Sitzmöglichkeiten bieten.

Auf der Jahreshauptversammlung im Februar haben wir uns daher entschlossen zunächst für eine neue Bestuhlung im Bausteinprinzip zu sorgen. Das erfolgt in zwei Schritten:

Als erstes sollen für den Mittelsaal 200 neue Stühle beschafft werden – für den Mittelsaal deshalb, weil er der am häufigsten benutzte

Raum ist, weil wir ihn häufiger vermieten können und wir unseren Gästen ein ordnungsgemäßes Mobiliar anbieten wollen und weil er auch oft von eigenen Mitgliedern für private Feiern angemietet wird.

In einem zweiten Schritt erfolgt dann der Ankauf der restlichen Stühle für die Festhalle. Die Gesamtinvestition liegt bei rund 36.000 Euro, das ist ein finanzieller Kraftakt, den wir nur stemmen können, wenn er in diesen beiden Schritten erfolgt. Gleichzeitig wissen wir, dass aus der Beitragsleistung der Mitglieder heraus diese Summe nicht zu finanzieren ist. Wir sind daher dringend auf Spenden aller Mitglieder, Freunde und Förderer des Bürgerschützenvereins angewiesen. Nur wenn sich ein ausreichend großes Startkapital an Spendengeldern ergibt, wollen wir anfangen. Ich darf Sie deshalb alle ganz herzlich und eindringlich bitten sich großzügig bei der finanziellen Unterstützung zu zeigen.

Wie würde es sich anfühlen, wenn Sie beim nächsten Schützenfest auf einem Stuhl sitzen, dessen Anschaffung Sie selbst möglich gemacht haben? Unsere Väter haben mit dem Bau der Festhalle Großartiges geleistet, zeigen wir, dass wir ihre Arbeit auch insoweit anerkennen wie wir den Nachweis erbringen, dass wir dieses Erbstück für unsere Kinder und Nachfahren in gutem Zustand erhalten.

Ihr und Euer Bernhard Sieler, 1. Vorsitzender

Die alte Bestuhlung ist inzwischen schon 50 Jahre alt und an einigen Stellen arg ramponiert, wie das obige Foto deutlich zeigt.



Das neue Stuhlmodell, das ca. 60,- Euro kosten wird, soll über eine Sitzpolsterung, aber keine Rückenpolsterung verfügen (Musterstuhl links). Farblich soll die Bestuhlung in Buche ausgeführt sein (Modell rechts). Die neuen Stühle sind auch wieder stapelbar und sollen im Gegensatz zu den abgebildeten Modellen mit einer Griffmulde in der Rückenlehne ausgestattet werden.